



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

DVI. Graf Nicolaus von Schwerin vereinigt sich dem Markgrafen Woldemar
von Brandenburg, am 15. März 1318.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56055](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56055)

ning von Grifenberg, riddere unde man unses vorbenumedin Herren, bekennen in desem iegenwerdigen briuen, dat wie vor ene louet unde geredet hebbin, dat he alle vorgeseue- nin Rede vast unde stete holdin scal, alle sie bescreuen sin, unde hebbin des desen ieghen- werdigin Brief tu einer Bewisinge mit unsen Insegelin besegelt. Dit is geschen tu Crem- men, dar dese brieue sin gegeuen nach derre Godis Bort dufint iar drihundert iar achtein iar, des Sonendagis vor Lichtmissen.

Nach dem Originale des K. Geh. Kabinet-Archives. Abdrücke in Hoefers Sammlung ältest. Urk. deutsch. Sprache S. 125, mit dem Datum 31. Januar, in Buchholz's Gesch. der Churmark V, Urk. Anh. S. 14. 15 und bei Lucä, Zerstensaal S. 773. 774.

DVI. Graf Nicolaus von Schwerin vereinigt sich mit dem Markgrafen Woldemar von Brandenburg, am 15. März 1318.

Wie her Nyclus, von der gnade gots grefe to Zwirin, bekennen an dessen briefe, dat wy mit vnserm lieuen heren, Margrefen Woldemar van Brandenburg, hebben gedegdinghet, als hir na steit. Vnser eyn scol des andern vient nummer werden dorch nyemanne: wat ok werrende is nu oder noch werden mag twulchen vns vnd vnsern mannen beyder lyt, dat scolen vntseiden desse viere her Droyseke, her Redeke van Reder van vses heren weghene, vnd her Nawen van Wofsten vnd her Gheuerd van Aderstete van vnser weghen. Wo de viere vns vnd vnse man vns vntseiden von allerley sake, also scol wy dat an beyden syden holden. Wolde ok ienich man vp vnser heren icht dun, den scol wy nicht vordern noch durch vnse slot laten. Bedarf ok vnser eyn des andern hulpe, dar to hebbe we sat de vorgeanten viere beyder lyt, wy sie de hulpe setten, also scal man de don: ginge der viere jenich af, so scol wy an desse stede eyn andern setten, die desulues wolt hebbe: mocht och desser viere genich to dessen dinghen nicht komen, dem dat not beneme, de mach eynen andern nemen oder senden in sine stat mit dersuluen wolt. In cuius etc. Datum Havelberg, anno domini M. CCC. XVIII. feria III. post In- vocavit.

Aus einem Copialbuche des K. Geh. Kabinet-Archives. — Gerken's Cod. III, 287.

DVII. Markgraf Woldemar von Brandenburg schenkt dem Deutschen Orden (zur Comthurei Bergen) eine und eine halbe Hufe Landes zu Groß-Rodensleben im Magdeburgischen, am 21. März 1318.

Nos Woldemarus, dei gracia Brandenburgensis et Lusacie Marchio, Reco- gnoscimus publice in hijs scriptis, Quod sincera et deuota donacione dedimus et per presen- tes litteras damus fratribus de domo Theutonica proprietatem vnus mansi et dimidij